

IT-Outsourcing – sinnvoll und profitabel?

Was bedeutet IT-Outsourcing?

Beim Outsourcing von IT-Aufgaben geht es darum, dass sich Unternehmen von technischen Anforderungen entlasten. So werden Teilbereiche oder sogar ganze Gebiete der IT, TK und EDV in die Verantwortlichkeit eines externen Experten gegeben. Dabei bedeutet IT-Outsourcing nicht nur, technisch komplexe Bereiche auszulagern. Auch einfache administrative Aufgaben, wie das Anlegen neuer User oder die Behebung kleiner Anwendungsfehler, können Teil des IT-Outsourcing sein.

Warum IT-Outsourcing?

Technologien befinden sich stets in einem dynamischen Prozess und sind ständigen Veränderungen unterworfen. Deshalb, und zur Gewährleistung der Stabilität und Sicherheit des unternehmensweiten Kommunikationssystems, ist eine permanente Wartung so wichtig. Die Informationen über das Netzwerk müssen gepflegt und regelmäßig auf "Herz und Nieren" überprüft werden. Dies gilt sowohl für die Software-, als auch für die Hardwarekomponenten.

Wer im Unternehmen hat das Know-how sich um diese teils komplexe Aufgabe zu kümmern? Und vor allem: wer hat die Zeit? Dabei spielt nicht nur die Zeit für die administrativen Aufgaben selbst eine Rolle, sondern auch die permanente Weiterbildungen in diesem Bereich bestimmen zu einem hohen Grad die Qualität und Zukunftssicherheit der IT-Infrastruktur. Outsourcing – von Teilbereichen oder der kompletten IT – kann also interne Ressourcen schonen, finanziell wie zeitlich, und im Hinblick auf Know-how und Sicherheit der IT große Vorteile bieten.

Für wen macht IT-Outsourcing Sinn?

Jedes Unternehmen sollte die Vorteile von Outsourcing über einen externen Partner prüfen. Dabei ist die optimale Lösung stets vom Umfang der Auslagerung, dem Know-how des Partners und der vorhandene IT-Struktur abhängig.

IT-Outsourcing für kleine und mittelständische Unternehmen?

Vor allem für kleine Unternehmen hat sich in den letzten Jahren das Angebot an Produkt- und Servicedienstleistungen enorm verbessert. Server-Lösungen, wie bspw. der Microsoft Small-Business-Server bieten gerade kleinen Unternehmen bereits ab 5 Mitarbeitern, funktionale Lösungen. In Kombination mit einem Partner, der sich um die Administration kümmert, liegen hier hohe Potentiale, was die zeitliche und auch wirtschaftliche Entlastung des kleinen und mittelständischen Unternehmens betrifft.

Welche Vorteile bringt IT-Outsourcing?

Hanno Stockhausen Geschäftsführer der Stockhausen Technologies:



„Je nach Anwendung, Umfang der Vereinbarungen und der individuellen Situation des Unternehmens birgt Outsourcing enorme Vorteile. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen lassen sich schnell vom Begriff IT-Outsourcing abschrecken, denn sie sehen hohe Kosten und langfristige Verbindlichkeiten damit verbunden.

Meist unterliegen sie aber der Fehlinformation, dass Outsourcing für kleinere und mittelständische Unternehmen (KMUs) nicht von Bedeutung ist. Aber gerade für KMUs macht es sehr viel Sinn,

auf die Kompetenz eines Experten zurückzugreifen. Und wenn man bedenkt, dass IT-Outsourcing bereits ab 75,00 € pro Monat realisiert wird, dann sollte sich auch der Kleinunternehmer überlegen, ob das ein stabiles und sicheres IT-System nicht wert sein sollte.“

- Schaffung von **Freiräumen** im Unternehmen
- **Entlastung** interner Ressourcen
- Nutzen von **Experten-Know-how**
- Schaffung **klarer Verantwortlichkeiten**
- Konzentration auf die **Kernkompetenzen**
- **Kostentransparenz**